



Referenzprojekt - Baufachliches Gutachten mit Variantenuntersuchung Neubau / Sanierung Deutsche Botschaft Port of Spain, Trinidad & Tobago

Hintergrund

Die Buchart-Horn GmbH hat im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein baufachliches Gutachten und eine Machbarkeitsstudie für die Deutsche Botschaft in Port of Spain, der Hauptstadt von Trinidad, erstellt.

Auf dem Grundstück befindet sich derzeit ein 3-geschossiges, 1983 erbautes Kanzleigebäude. Eine 2008 von Dritten durchgeführte statische Voruntersuchung ergab die Notwendigkeit von baulichen Ertüchtigungen, um die Erdbebensicherheit nach EC8 DIN-EN 1998 zu erfüllen. Trinidad befindet sich in einem tektonisch sehr aktiven Gebiet und ist daher in die Erdbebenzone II mit $p_g a = 3,36 \text{ m/s}^2$ eingestuft. Zudem ist für die Botschaft eine ganzheitliche und langfristig ausgerichtete Bestandsoptimierung geplant.

Bestandsaufnahme vor Ort

Während der 5-tägigen Ortsbegehung haben Fachingenieure der Buchart-Horn GmbH den Gebäudebestand erfasst und eine Voruntersuchung auf Schadstoffe durchgeführt. Mit der Unterstützung eines örtlichen Partnerbüros fanden Treffen mit örtlichen Behörden, Versorgern, Vertreter befreundeter Botschaften, Baufachleuten, Maklern usw. statt. Bei der Baubehörde wurde eine verbindliche Aussage über das Maß der Bebaubarkeit des Grundstückes erwirkt.

Studie

Für beide Varianten -Sanierung und Neubau- wurde ein Nutzungskonzept mit Erfüllung aller Anforderungen an ein Botschaftsgebäude im Ausland aus dem bundesdeutschen und örtlichen Recht, sowie den Nutzeranforderungen erarbeitet. Im Zuge der Variantenuntersuchung wurde auch die notwendige Zwischenunterbringung auf dem der Kanzlei gegenüberliegenden Parkplatzgrundstück überprüft.

Abschließend wurden die Ergebnisse der Studie präsentiert, wobei beide Varianten auf ihre Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft und wertneutral gegenübergestellt wurden. Dies diente dem Auftraggeber als Entscheidungsgrundlage.

Leistungen Buchart-Horn GmbH:

- Baufachliches Gutachten
- Machbarkeitsstudie
- Variantenuntersuchung Sanierung
- Variantenuntersuchung Neubau

mit folgenden Einzelleistungen:

- Fachgebietsübergreifender Bestandserfassung
- Prüfung Schadstoffbelastungen
- Nutzungskonzept
- Planung Terminabläufe / Haushaltsmittelabfluß
- Darstellung der Brandschutzanforderungen nach BauO NRW und den Sicherheitsbelangen des Nutzers, im Abgleich mit den örtlichen Vorschriften nach der Höherwertigkeitsregel.
- Aufzeigen der Anforderungen nach EnEv 2009 und der Möglichkeiten der Nutzung regenerativer Energien
- Darstellung Erschliessungssituation, örtliches Planungsrecht und erforderlicher Genehmigungsverfahren für das Baugrundstück
- Kostenschätzung für die beiden Varianten

